

Cronenberger Teams waren am Wochenende topfit

Der Cronenberger BC stellte sich am Wochenende topfit vor. Die „Erste“ ließ den Postsportverein II mit 7:1 abblitzen, die zweite Garnitur machte mit einem 5:3 beim 1. BC Leverkusen IV für den Aufstieg alles klar. Rot-Weiß II blieb beim TV Remscheid mit 5:2 auf der Verliererstraße. Dagegen setzte sich Rot-Weiß III in Lüdenscheid mit 5:3 durch. Für die Jugendlichen von Rot-Weiß hingen die Trauben bei den Landesmeisterschaften zu hoch.

Der Sieg der Cronenberger war auch in der Höhe vorprogrammiert. Die Postler, durchweg auf den einzelnen Posten schlechter besetzt, leisteten nur im ersten Herreneinzel Widerstand.

Die starke Teilnahme am Samstagtraining kostete hier Hans-Werner Stein gegen Franz Knappstein fast den Sieg. Der Einsatz am Tage zuvor, auf lange Sicht positiv, wäre gegen einen stärkeren Gegner bestimmt ins Auge gegangen.

Den einzigen Punkt für Post fiel ihnen kampflos zu. Angenehm überraschte Sigrid Niklasdotter (vormals Cramer) gegen Doris Pfannkuch im Dameneinzel. Die Erfolge in den restlichen Partien überstiegen kaum das Trainingsprogramm.

Die zweite Mannschaft der Cronenberger erreichte zwei Spieltage vor Ende der Meisterschaft bereits das Klassenziel. Sechs Punkte Vorsprung nach dem jetzigen Erfolg in Leverkusen bedeuten den Aufstieg in die Klasse A.

Ursache für die Niederlage von Rot-Weiß II in Remscheid war der unnötige Verlust beider Herrendoppel. Im Spitzeneinzel nahm Henrik Löhken gegen Giselher Jung in zwei Sätzen eindeutig Revanche. Äußerst positiv und in der Zukunft eine Verstärkung war der Einsatz von Ersatzmann Michael Röser. Zwar verlor er knapp in drei Sätzen, ließ aber gute Ansätze erkennen.

Die Leistungsgrenzen der Jugend von Rot-Weiß offenbarten sich bei den Landesmeisterschaften, jedoch sanken die Chancen bereits nach einer unglücklichen Auslosung auf ein Minimum.

Für die Geschwister Rohr endete im Mädchendoppel gegen die Ranglistennersten Krickhaus/Noethgen (OSC Düsseldorf/BG Dormagen) das Turnier schon in der ersten Runde.

Im Mixed kein anderes Bild: Dirk Altenkirch/Monika Rohr mischten zwar gegen die Bochumer Augtun/Baldenbach im ersten Satz gut mit, doch gab die Cleverneß der Westfalen letztlich den Ausschlag. Der ebenfalls für dieses Turnier qualifizierte Frank Steinbacher fehlte wegen einer Erkrankung. dk